

Das Universitätsklinikum Düsseldorf (UKD) ist das größte Krankenhaus in der Landeshauptstadt und eines der wichtigsten medizinischen Zentren in NRW. Die 9.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in UKD und Tochterfirmen setzen sich dafür ein, dass jährlich über 45.000 Patientinnen und Patienten stationär behandelt und 270.000 ambulant versorgt werden können. Das UKD steht für internationale Spitzenleistungen in Krankenversorgung, Forschung und Lehre, sowie für innovative und sichere Diagnostik, Therapie und Prävention. Patientinnen und Patienten profitieren von der intensiven interdisziplinären Zusammenarbeit der 60 Kliniken und Institute. Die besondere Stärke der Uniklinik ist die enge Verzahnung von Klinik und Forschung zur sicheren Anwendung neuer Methoden. Am UKD entsteht die Medizin von morgen. Jeden Tag.

Das **Institut für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin**– des Universitätsklinikums Düsseldorf sucht ab dem 01.08.2026 eine/einen

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d)

Die Anstellung erfolgt in Vollzeit zunächst befristet für die Dauer von 2 Jahren, mit der Option der Verlängerung. Es handelt sich um eine Qualifikationsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG gemäß § 2 Abs. 1).

Aufgabenbereich

- Kernaufgabe: statistisch-epidemiologische Expertise in verschiedene Projekte des Institutes einbringen
- Hierunter fallen u.a.
 - Aufbereitung von komplexen Datensätzen
 - Planung und Durchführung von Qualitätskontrolle bei großen Datensätzen
 - Planung und Koordination von Datenerhebung in epidemiologischen Studien
 - Statistische Analyse epidemiologischen Studien
 - Statistische Beratung der Arbeitsgruppen des Institutes und ggfs. Umsetzung der statistischen Analysen
- Weitere Aufgaben sind:
 - Erstellung von Manuskripten, Präsentation auf Tagungen
 - Entwicklung von IT-Konzepten für wissenschaftliche Daten und deren Umsetzung
 - Mitwirkung an den Lehrveranstaltungen des Institutes (Medizinstudium, Public Health Studium)

Anforderungsprofil

- Freude am wissenschaftlichen Arbeiten und Interesse an umweltepidemiologischen bzw. arbeitsepidemiologischen Fragestellungen
- Eine zuverlässige, selbständige und sorgfältige Arbeitsweise
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erfahrung mit Datenmanagement in epidemiologischen Studien und der Umsetzung anspruchsvoller statistischer Auswertungsstrategien
- Ein für die Tätigkeit einschlägiges Studium mit gutem Abschluss (z.B. Biostatistik oder Epidemiologie)
- Vorteilhaft: Gute IT-Kenntnisse vorteilhaft, Promotion, Erfahrung im umweltepidemiologischen bzw. arbeitsepidemiologischen Forschung

Wir bieten:

- Promotions- oder Habilitationsmöglichkeit
- Eine vielfältige, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem aufgeschlossenen, interdisziplinären und internationalen Team
- Maßgeschneiderte Fortbildungsmöglichkeiten und Förderung Ihrer wissenschaftlichen Karriere
- Alle im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen z.B. betriebliche Zusatzrente
- Preiswerte Verpflegungsmöglichkeiten
- Kindertagesstätte
- Personalunterkünfte

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Prof. Dr. Barbara Hoffmann MPH (b.hoffmann@uni-duesseldorf.de) Verfügung.

Die Vergütung erfolgt gemäß den Bestimmungen des TV-L in der Entgeltgruppe 13 unter Anrechnung aller Vorzeiten gemäß den tariflichen Regelungen.

Der Arbeitsvertrag wird mit der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf geschlossen.

Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Bewerbungen von Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung daher bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Heinrich-Heine-Universität vertritt das Prinzip Exzellenz durch Vielfalt. Sie hat die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet und erfolgreich am Audit „Vielfalt gestalten“ des Stifterverbandes teilgenommen. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und hat sich zum Ziel gesetzt, die Vielfalt ihrer Mitarbeiter*innen zu fördern. Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Mit der Übersendung der Bewerbungsunterlagen wird das Einverständnis gegeben, dass diese in das Eigentum des Universitätsklinikums Düsseldorf übergehen und aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte innerhalb von 2 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige bevorzugt per E-Mail an folgende Anschrift:

bewerbungen@med.uni-duesseldorf.de

oder

**Universitätsklinikum Düsseldorf
D 01.2.1 – Kennziffer: 182E/26
Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf**